

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Registrierung für den ÖRG Kongress 2021 in Salzburg 07.-09. Oktober 2021

1. Geltungsbereich

1.1

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die Bestimmungen für die Registrierung für den ÖRG Kongress von 07.-09. Oktober 2021 in Salzburg, veranstaltet von der Österreichischen Röntgengesellschaft (ÖRG), einem Verein nach österreichischem Recht mit Sitz in 1010 Wien, Am Gestade 1 (nachfolgend als "ÖRG" bezeichnet).

1.2

Alle vertraglichen oder rechtlichen Erklärungen des Teilnehmers des ÖRG Kongresses 2021 (nachfolgend als "Teilnehmer" bezeichnet) oder einer dritten Vertragsseite, die von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen sind nicht Bestandteil des mit der ÖRG abgeschlossenen Vertrages, ungeachtet des Verbrauchs der von dem Teilnehmer konsumierten Dienstleistungen und der erbrachten Gebühreinzahlung.

2. Registrierung

2.1

Die Registrierung für den ÖRG Kongress 2021 erfolgt elektronisch über das entsprechende Registrierungstool auf der ÖRG Kongress Homepage (www.oerg-kongress.at). Anmeldungen ohne vollständige Daten des Teilnehmers können nicht verarbeitet werden. Folgende Daten müssen angegeben werden: Vor- und Nachname, E-Mail, Postanschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer.

2.2

Zwischen der ÖRG und dem Teilnehmer wird ein Vertragsverhältnis geschlossen, das diesen Geschäftsbedingungen unterliegt. Wenn die Zahlung der Anmeldegebühr des Teilnehmers einem Dritten wie einer Universität, einem Betreiber eines Krankenhauses oder einer anderen Gesundheitseinrichtung oder Unternehmensgesellschaft in Rechnung gestellt und von dieser getragen werden soll, wird das diesen Geschäftsbedingungen unterliegende Vertragsverhältnis zwischen der ÖRG und einer dritten Vertragsseite abgeschlossen.

2.3

Teilnehmer, die während der Registrierung die Haftung und Rechnungsstellung an Dritte beantragen, garantieren der ÖRG, dass die dritte Vertragsseite über die entsprechende Vollmacht zur Deckung und Haftung verfügt, um den Vertrag mit der ÖRG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen abzuschließen. Falls sich die dritte Vertragsseite weigert, die Registriergebühr des Teilnehmers zu decken, muss der Teilnehmer die Teilnahmegebühr bei der ersten Zahlungsaufforderung an die ÖRG bezahlen.

2.4

Bei der Registrierung im Namen einer dritten Vertragsseite versichert und garantiert die registrierende Person bevollmächtigt zu sein, die Registrierung gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Namen und Auftrag der dritten Vertragsseite durchzuführen und versichert somit über alle erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Namen und Auftrag der dritten Vertragsseite zu verfügen.

2.5

Die Registrierung des Teilnehmers für den ÖRG Kongress 2021 tritt in Kraft, sobald die volle Zahlung der fälligen Registrierungsgebühr bei der ÖRG eingegangen ist.

2.6

Die Zahlung der Registrierungsgebühr erfolgt ausschließlich per Banküberweisung.

2.7

Nach Zahlung der Registrierungsgebühr erhält der Empfänger eine Rechnung per E-Mail.

Die Registrierungsgebühren hängen vom Datum ab, an dem die ÖRG die entsprechende Zahlung auf dem unten angegebenen Konto erhält, und werden entsprechend angepasst, wenn die ÖRG die Zahlung nicht zum maßgeblichen Termin erhält. Die Anmeldegebühr ist zu zahlen an:

Österreichische Röntgengesellschaft
ERSTE BANK
IBAN: AT672011182929462101
BIC GIBAAATWWXXX

Der Name des Auftraggebers muss als Referenz auf dem Überweisungsdocument angegeben werden. Mögliche anfallende Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen. Die Zahlung per Banküberweisung muss innerhalb von 5 Werktagen erfolgen, damit die Registrierung abgeschlossen ist. Dies beeinflusst keine weiteren Fristen.

2.8

Die Registrierung des Teilnehmers für den ÖRG Kongress 2021 ist erst mit der verbindlichen Platzbuchung für jeden gewünschten Vortrag vollständig abgeschlossen.

2.9

Die Registrierung zum ÖRG Kongress 2021 ist nicht auf andere übertragbar. Eine Neuankmeldung und Bezahlung sind dafür erforderlich.

2.10

Soweit gesetzlich zulässig, ist nach Abschluss der Registrierung und der erfolgten Zahlung keine Rückerstattung der Registrierungsgebühr durch die ÖRG möglich, auch nicht bei Sonderangeboten oder Änderungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft.

3. Covid-19 Schutzmaßnahmen und Bestimmungen

3.1 Sitzplatzreservierung

Der Teilnehmer verpflichtet sich bei der Onlineregistrierung die gewünschten Vorträge verbindlich zu buchen. Dem Teilnehmer wird für jeden ausgewählten Vortrag eine Sitzplatznummer zugewiesen. Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, die ihm zugewiesene(n) Sitzplatznummer(n) zu kennen. Eine Umbuchung ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

3.2 Allgemeine Sicherheitsregelungen

Für den Zutritt zum ÖRG Kongress sowie während der gesamten Dauer des ÖRG Kongresses gelten die zur Zeit des ÖRG Kongresses 2021 von der Bundesregierung verordneten Vorschriften und Schutzmaßnahmen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, alle Vorschriften und Maßnahmen zu befolgen. Die aktuellen Informationen finden Sie hier:

https://www.bmlrt.gv.at/tourismus/corona-tourismus/massnahmen_bundesregierung.html

3.3

Die ÖRG übernimmt keine Hotelbuchungen und empfiehlt den Teilnehmern, eine entsprechende Reiseversicherung abzuschließen.

3.4

Im Falle von Maßnahmen, die von der Bundesregierung zur Eindämmung der epidemiologischen Lage und des Infektionsrisikos verhängt werden und einen entscheidenden Einfluss auf die Veranstaltungsrichtlinien haben, ist es geplant, dass der ÖRG Kongress 2021 in virtueller Form abgehalten wird.

4. Haftung im Falle von höherer Gewalt

Sollte der ÖRG Kongress 2021 aus Gründen von höherer Gewalt, einschließlich aber nicht beschränkt auf Stromausfall, Streiks, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, behördliche Vorschriften, Internetversagen oder Hackerangriffe, nicht stattfinden können, erfolgt keine Rückerstattung der bereits gezahlten Registrierungsgebühr. Die ÖRG ist verpflichtet den ÖRG Kongress 2021 abzuhalten und berechtigt im Fall von höherer Gewalt den Termin des ÖRG Kongresses 2021 auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben oder die Veranstaltung virtuell abzuhalten.

Für den Fall, dass die Konferenz aufgrund von Ereignissen, die außerhalb der Kontrolle des Veranstalters liegen (höhere Gewalt) oder aufgrund von Ereignissen, die nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen sind, nicht durchgeführt werden kann oder verschoben wird, kann der Veranstalter oder die wissenschaftliche Leitung für entstandene Kosten wie z.B. Transportkosten, Übernachtungskosten, Kosten für zusätzliche Bestellungen, finanzielle Verluste usw. von Teilnehmern nicht haftbar gemacht werden.

Unter diesen Umständen behaltet sich der Veranstalter des Kongresses das Recht vor, entweder die gesamte Anmeldegebühr einzubehalten und für einen zukünftigen Kongress gutzuschreiben oder dem registrierten Teilnehmer nach Abzug der bereits angefallenen Kosten für die Organisation des Kongresses zu erstatten.

Mit der Anmeldung zum Österreichischen Röntgenkongress 2021 stimmen die Teilnehmer zu, dass weder die Österreichische Röntgengesellschaft noch die wissenschaftliche Leitung eine Haftung übernehmen. Die Teilnehmer werden gebeten, eine **eigene Kranken- und Reiseversicherung** abzuschließen. Die Konferenzgebühr beinhaltet **keine** Versicherung. Wir empfehlen eine Versicherung bei **der „Europäische Reiseversicherung“**, www.europaeische.at.

5. Rücktrittsrecht

5.1

Teilnehmer, die keine juristischen Personen sind und im eigenen Namen den Vertrag mit der ÖRG abschließen, haben das Recht innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Die 14 - tägige Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses und kann bis spätestens 30. August 2021 berücksichtigt werden. Teilnehmern, die den Vertrag im Namen einer Dritten Partei abschließen und deren Teilnahmegebühren von juristischen Personen getragen werden, wird kein Rücktrittsrecht gewährleistet.

5.2

Zur Geltendmachung des Rücktrittsrechts muss der Teilnehmer der ÖRG – Österreichische Röntgengesellschaft, Am Gestade 1, 1010 Wien (kongress@oerg.at) eine klare Absicht des Vertragsrücktritts melden. Die Rücktrittsrechtsfrist wird eingehalten, wenn der Teilnehmer seine Rücktrittserklärung innerhalb der Rücktrittsfrist sendet.

5.3 Stornogebühren

Bei Rücktritt bis inklusive 30. August 2021 werden 100% der Teilnahmegebühren refundiert. Bei Rücktritt nach dem 30. August 2021 kann keine Rückerstattung mehr vorgenommen werden. Stornierungen, die nach Ablauf der Frist (30. August 2021) erfolgen, können nicht zurückerstattet werden.

Das Datum des Eingangsdatums der E-Mail ist die Grundlage für die Berechnung der Rückerstattung. Bitte geben Sie bei Ihrer schriftlichen Kündigung Ihre Bankverbindung an. Die Rückerstattung erfolgt nach der Konferenz.

5.5 Ausschluss des Rücktrittsrechts

Die Gewährung des Zugangs zum ÖRG Kongress 2021, die unter die *Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem physischen Datenträger gespeichert sind*, fällt, ist ausgeschlossen, wenn der Teilnehmer vor Ablauf der Widerrufsfrist den Zugang zum ÖRG Kongress 2021 beantragt hat. Nachdem vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist, die für Teilnehmer als Verbraucher gültig ist, Zugang zum ÖRG Kongress 2021 beantragt wurde, ist das Recht des Teilnehmers als Verbraucher, vom Vertrag zurückzutreten, ausgeschlossen.

Es werden keine Rückerstattungen für vorzeitige Beendigung der Teilnahme, bei Absage von Rednern, Platzmangel im Konferenzraum oder anderen Vorfällen während der Konferenz, die außerhalb der Kontrolle der Konferenzveranstalter liegen, gewährt.

5.6

Nach dem Vertragsrücktritt kann auf den jeweiligen Dienst nicht mehr zugegriffen werden.

6. Registrierungsgebühren

6.1

Die Registrierungsgebühren richten sich nach dem Datum der Registrierung, dem Datum der Zahlung der Registrierungsgebühr und der Registrierungskategorie.

6.2

Alle Informationen zu den Registrierungsgebühren befinden sich auf der ÖRG Kongress 2021 Homepage unter www.oerg-kogress.at.

6.3

Aufgrund der Gemeinnützigkeit der Österreichischen Röntgengesellschaft ist in der Teilnahmegebühr keine Mehrwertsteuer enthalten.

6.4

Die jeweiligen Teilnahmegebühren sind nur gültig, wenn die Registrierung eingereicht wird und die vollständige Zahlung zum jeweiligen Termin auf dem Konto der Österreichischen Röntgengesellschaft eingeht. Bei Nichteinhaltung der entsprechenden Frist wird der betreffende Rechnungsbeleg ungültig und es wird keine Zahlungsbestätigung ausgestellt.

7. Zugang zum ÖRG Kongress und Nutzungsbedingungen

7.1

Der Zugang zum Inhalt des ÖRG Kongresses 2021 wird dem Teilnehmer vom 07.10.2021 bis 09.10.2021 gewährt.

7.2

Für den Zugang zum ÖRG Kongress 2021 wird dem im Vertrag genannten Teilnehmer eine nicht übertragbare und beschränkte Lizenz, ausschließlich für den persönlichen Gebrauch und die in der Leistungsbeschreibung auf der Website der ÖRG angegebene Dauer gewährt.

7.3

Die während des ÖRG Kongresses 2021 zur Verfügung gestellten Inhalte, dürfen jeweils nur auf einem einzigen Benutzbildschirm (PC, Tablet, usw.) pro Teilnehmer angezeigt werden.

7.4

Die persönlichen Zugangsdaten des Teilnehmers zum ÖRG Kongress 2021 dürfen nicht an Dritte übertragen oder weitergegeben werden.

7.5

Der ÖRG Kongress 2021 enthält Inhalte, die von natürlichen oder juristischen Personen und Organisationen beigesteuert oder lizenziert wurden und durch das österreichische und ausländische Urheberrechtsgesetz geschützt ist. Der Teilnehmer darf keine Inhalte und Informationen reproduzieren, archivieren, modifizieren, verteilen, öffentlich aufführen, veröffentlichen oder lizenzieren, die während des ÖRG Kongresses 2021 verfügbar sind. Der Teilnehmer darf keine abgeleiteten Werke erstellen oder zum Verkauf anbieten.

7.6

Der Teilnehmer darf keinen Kopierschutz im Onlinedienst des ÖRG Kongresses 2021 umgehen, entfernen, ändern, herabstufen, deaktivieren oder verhindern. Der Teilnehmer darf keine automatisierten Vorgänge verwenden, um auf den Onlinedienst des ÖRG Kongresses 2021 zuzugreifen. Der Teilnehmer darf den Onlinedienst des ÖRG Kongresses 2021 nicht manipulieren. Der Teilnehmer darf kein Data Mining, keine Datenerfassung oder anderer Methoden zur Datenbeziehung anwenden. Der Teilnehmer darf keine Inhalte hochladen, veröffentlichen, per E-Mail versenden oder auf andere Weise senden oder übertragen, die den Betrieb von Computersoftware / -hardware oder Telekommunikationsgeräten im Zusammenhang mit dem

Onlinedienst des ÖRG Kongresses 2021 stören, aussetzen oder einschränken. Dies gilt auch für Softwareviren oder andere Codes, Dateien und Programme.

7.7

Im Falle eines Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen gemäß dem Abschnitt 7. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Falle einer illegalen oder betrügerischen Nutzung, kann die ÖRG die Nutzung und den Zugriff des Online-Dienstes des ÖRG Kongresses 2021 für den Teilnehmer beenden oder einschränken.

7.8

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die von der ÖRG erhaltenen Gebrauchs- und Nutzungsanweisungen zu befolgen.

7.9

Die Kosten für den Aufbau und die Pflege der Online-Verbindung auf der Teilnehmerseite trägt der Teilnehmer selbst. Die ÖRG haftet nicht für die Sicherheit und Kontinuität der Datenkommunikation, die über Kommunikationsnetze Dritter durchgeführt wird. Die ÖRG haftet nicht für Störungen in der Datenübertragung, die durch technische Fehler oder Konfigurationsprobleme des Teilnehmers verursacht werden.

8. Teilnahmebescheinigung / DFP-Akkreditierung

Alle Bestätigungen im Zusammenhang mit dem ÖRG Kongress 2021 werden den Teilnehmern nach dem Kongress von der Kongressorganisation per E-Mail zugesendet.

9. Garantie und Haftung

9.1

Der ÖRG Kongress 2021 und alle damit in Verbindung stehenden Informationen, Inhalte und Unterlagen, sowie sonstige Dienstleistungen und Angebote werden dem Teilnehmer durch die ÖRG unter Ausschluss der Haftpflicht zur Verfügung gestellt.

Der ÖRG erteilt keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung, weder in Bezug auf den Betrieb des ÖRG Kongresses 2021, noch auf die Informationen, Inhalte, Unterlagen oder sonstige Dienstleistungen, die dem Teilnehmer über den ÖRG Kongresse Onlinedienst zur Verfügung gestellt werden.

9.2

Soweit gesetzlich zulässig, lehnt die ÖRG jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Haftung ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Garantien der Eignung für einen bestimmten Zweck. Die ÖRG haftet nicht dafür, dass dem Teilnehmer die Online-Dienste, Informationen, Inhalte, Unterlagen oder sonstige Dienste des ÖRG Kongresses 2021 online oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden. ÖRG Dienste, ÖRG-Server und elektronische Kommunikationen, die von der ÖRG gesendet werden, sind frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten. Soweit gesetzlich zulässig, haftet die ÖRG nicht für Schäden

jeglicher Art, die sich aus der Nutzung eines ÖRG-Dienstes oder aus Informationen, Inhalten, Unterlagen oder anderen Diensten ergeben, die dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand

10.1

Im Fall eines Rechtsstreits gilt das österreichische Recht. Gerichtsstand für beide Seiten ist Wien.

10.2

Jede Vertragsbeziehung mit der ÖRG unterliegt dem österreichischen Recht, mit Ausnahme des Wiener Übereinkommens über den internationalen Warenkauf.